

JHV: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg

Die Helfer der Helfer

Wie wäre es um den Brandschutz in Cronenberg bestellt, wenn es nicht den Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg und seinen Förderverein gäbe, der da einspringt, wo die Stadt Wuppertal keine Möglichkeit sieht, zu helfen.



Gemeinsam für die Sicherheit in Cronenberg: v.l.i.n.re. Heinz-Günther Vitt, Michael-Georg von Wenczowsky, Ha-Jo Donner, Bernd Sopp, Dirk Jacobs, Heidi Oertel, Rolf Tesche und Detlef Elter.

Seit seiner Gründung vor mehr als 15 Jahren springt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr ein, wenn es gilt, die Ausrüstung so zu verbessern, dass Gefahren im Einsatz der ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder minimiert werden können. Der sehr aktive Vorstand des Fördervereins mit Detlef Elter und Bernd Sopp an der Spitze konnte jetzt bei der Jahreshauptversammlung berichten,

dass der Verein inzwischen 339 Mitglieder zählt, darunter auch verschiedene Cronenberger Firmen und Einzelhändler. In den letzten Jahren gab es für die aktiven Feuerwehrleute unter anderem zeitgemäße Stiefel und Wetterschutzjacken, Spezialmesser für den Einsatz mit unterschiedlichen Funktionen, aber auch Bürogerätschaften, den Ausbau der Küche oder die Teilnahmemöglichkeit an Kursen

für die Ersthelfer vor Ort sowie für den Nachwuchs in der Jugendfeuerwehr. Michael-G. von Wenczowsky dankte auch im Namen der Bezirksvertretung und Oberbürgermeister für die Unterstützung des Löschzuges durch den Förderverein. Vieles wäre inzwischen ohne die hier geleisteten Hilfen durch den Förderverein gar nicht mehr möglich.